

Junges Calau

Ulrike Pielenz liebt ihre Heimat

Advent in Calau

Grossmarkt, Lichterfest und
Adventszauber

Kulturinitiativen

Zahlreiche Aktive bringen Angebotsvielfalt in die Region

ERSTE WOHNUNGEN IM NEUEN WOHNSTYLE ELEGANCE

Edle Böden, hochwertige Badausstattung und Energieeffizienz





05



10



12

WBC-News

Azubi-Wohnungen mit Miniküche



Infos unter www.wbc-calau.de

Günstige Wohnungen für kleine Geldbeutel bietet die WBC Azubis der Region. Mit 20% Mietrabatt im ersten Lehrjahr (15% im 2. und 10% im 3. Lehrjahr) wird der Einzug doppelt einfach. Eine Miniküche ist bereits inklusive. Weitere günstige modernisierte Wohnungen ab 3,00 EUR/m² Kaltmiete gibt's für junge Leute im Angebot „For Young People“.

Toller Beruf sucht Azubi:

Lehrstelle zur/-m Immobilienkauffrau /-mann: Voraussetzung: Abitur, Fachabitur oder guter Realschulabschluss, Ausbildungsbeginn: 1.8.2015, Bewerbungsende: 15.2.2015 [Infos: www.wbc-calau.de](http://www.wbc-calau.de)

Neu im Info-Punkt

Ausstellung „Spiegelungen“ im Januar 2015

Zu sehen sind Fotos der Calauer Foto-Gruppe „FotoGen“.

ISG Mieterfahrt am 13. Dezember 2014

Tagesfahrt ins Spielzeugland nach Seiffen mit Bergparade



- Abfahrt 7:30 Uhr, Busbahnhof
- Fahrt im modernen Reisebus
- Besuch der STRACOS Erlebniswelt mit Schauwerkstatt und Verkauf
- Mittagessen (im Preis enthalten)
- Besuch des Weihnachtsmarkts Seiffen mit großer Bergparade
- Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr

Das Weihnachtsrätsel der IG „In Calau clever kaufen“

In den Schaufenstern der Calauer Innenstadt gibt es die Buchstaben des weihnachtlichen Lösungswortes zu entdecken. Die Lösung bis zum **10. Dezember 2014** im Info-Punkt abgeben und vielleicht einer der Händlergutscheine für den Weihnachtseinkauf gewinnen! Auslosung ist zum kleinen Markt am 11. Dezember 2014 im Info-Punkt.

Lösungshinweis: Bei vielen Familien gehört es zum Weihnachtsfest, es gehören mindestens noch zwei Sachen dazu, es macht Arbeit, es hat was mit Genuss zu tun, es gibt zu ihm ein bekanntes Märchen, man kann es auch schon vor Weihnachten in der Natur sehen.

Rätsel-
spaß

Inhalt

- 02 WBC-News und Weihnachtsrätsel
- 03 Anlaufstelle führt Menschen
- 04 Junges Calau: Ulrike Pielenz
- 05 Endlich „Sport frei!“ an der Sport- u. Spielanlage
- 06 Erste Wohnungen im neuen Wohnstyle Elegance
- 08 Advent in Calau
- 10 Kulturinitiativen in der Region
- 12 DRK: Erste-Hilfe-Kurse retten Leben
- 13 Der Fahrdienst des DRK
- 14 AWO: Beratung rund um die Pflege
- 16 Wohnangebote

Titelbild: Kinder der Kita Werchow besuchen den Markt.

Impressum

Herausgeber Immobilien-Service-Gesellschaft Niederlausitz mbH,
Cottbuser Straße 32, 03205 Calau, Telefon: (03541) 89 58 -0,
www.wbc-calau.de, ViSdP: Marion Goyt

Redaktion netpr – Strategisches City- und Immobilienmarketing, Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel, Telefon: (03381) 796 32 -16, www.netpr.de
Redaktion: Anette Lang; CvD: Andreas Kramm

Anzeigen Katrin Kramm, netpr, Telefon: (03381) 796 32 -10, k.kramm@netpr.de

Layouter Tino Kramm Mediendesign, www.tinokramm.de

Erscheinen 3 x im Jahr kostenlos **Auflage** 6.000 Stück

Bildquellen Fotolia (11), Istock (4), WBC (10), netpr (9), S. 8–9: Matthias Nerenz (3), coomow (Babyhose), S.11 Henry Krzysch (3)

Die Region stärken

Anlaufstelle führt Menschen und Möglichkeiten zusammen

Wo gibt es einen Dartsverein? Wer hilft mir einen Babysitter zu finden? Wie beantrage ich Wohn-geld? All diese Fragen kann Stefanie Schenker beantworten. Im Zweifelsfall kennt sie jemanden, der helfen kann oder wird im Internet fündig. Seit September 2014 gibt es die Anlaufstellen für Bürgerdienste in Calau, Lübbenau und Vetschau, in der sie für Fragestellungen nahezu aller Art zur Verfügung steht. Es geht darum, die Vielfalt der Institutionen, Angebote und Menschen in der Region miteinander zu vernetzen. Das Pilotprojekt entstand aus der Regionalstrategie „Daseinsvorsorge Spreewald-dreieck“.

Stefanie Schenker ist die Regionalmanagerin. Sie bringt durch ihre Vita vieles für diese Aufgabe mit. Die Vetschauerin spielt leidenschaftlich Klarinette, dies sogar im Landesjugendblasorchester, sang in verschiedenen Chören und studierte Soziale Arbeit an der BTU Cottbus-Senftenberg. Ergebnis: Kontakte in der Region und Know-How, auf welchem sie nun für ihre Heimat aufbauen kann. „Gerade im Kultur- und Vereinsbereich gibt es so viel, wenn man nur weiß, wo. In Zeiten klammer städtischer Haushalte ist es umso wichtiger, sich als Region zu denken und gemeinsam Angebote zu gestalten, die so genannten Synergien zu nutzen“, beschreibt Frau Schenker das Ziel ihrer Arbeit.

Gut zwei Monate nach Projektstart ist Frau Schenker zufrieden mit der Resonanz. „Natürlich muss sich das Angebot noch weiter herum-sprechen, aber ich konnte schon einiges erreichen“, berichtet die 27-Jährige. Da war ein Mann, der binnen zwei Wochen eine neue Wohnung



Stefanie Schenker berät kostenfrei zu allen Fragen des sozialen Lebens

brauchte, einem anderen vermittelte sie Unterstützung auf seinem Hof und bei der Pflege seiner Frau, wieder andere suchten einfach nur die richtige Behördenadresse für ihr Anliegen. Neben der Beratungsarbeit für die Bürger will sie gemeinsame Aktionen initiieren, eine Tauschbörse beispielsweise für Nachbarschaftshilfe – Suche/Biete mal auf einer ganz anderen Ebene. Auch Kulturevents sind angedacht.



„Mama, ich will Lokführer werden!“ Sie suchen einen Modell-Eisenbahnclub? Auskunft darüber, was die Region bietet, gibt Frau Schenker – kostenfrei, unabhängig und neutral.

Anlaufstellen für Bürgerdienste

- Beratung zu Institutionen u. Vereinen in der Region
- Hilfe bei Antragstellungen
- Internetrecherche
- Vermittlung von Ehrenamtlichen
- soziale Erstberatung

Calau: Am Gericht 13, Di: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr

Lübbenau: Einkaufscenter Kolosseum,

Mi: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr

Vetschau/Spreewald: Am Markt 1,

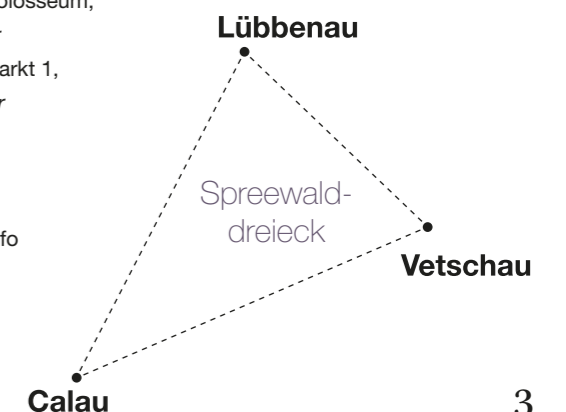
Do: 9–13 Uhr und 15–18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Telefon (0162) 409 49 66

kontakt@spreewalddreieck.info

www.spreewalddreieck.info



„Ich wollte unbedingt
hier bleiben!

Ulrike Pielenz liebt
ihre Heimat



Nein, es zog sie nicht in die weite Welt: „Ich wollte unbedingt hier bleiben. Wenn alle weggehen, sind keine jungen Menschen mehr hier. Das will ich nicht“, sagt die 18-jährige Ulrike selbstbewusst. In ihrem Freundeskreis hält man zusammen. Einige sind zwar zur Lehre und zum Studium weggegangen, aber so nah, dass man sich an den Wochenenden noch treffen kann. „Und dazwischen gibt’s ja noch das Internet“, fügt sie lachend hinzu.

Seit August 2014 erlernt sie den Beruf der Immobilienkauffrau bei der WBC in Calau. „Es ist genau die Mischung aus Arbeit mit Menschen und Verwaltungsarbeit im Büro, die ich gesucht habe, schön abwechslungsreich“, erzählt Ulrike. Menschen bei der Wohnungssuche beraten, Tipps zur Einrichtung geben, Probleme ganz praktisch lösen – ja, das liegt ihr.

Ihr Lieblingsort in Calau

Das ist der Goldborn: „So oft ich in ihn hineinschaue, entdecke ich immer wieder etwas Neues“, erzählt sie. Gern fährt sie mit dem Rad dorthin. Überhaupt liebt Ulrike die Calauer Schweiz – sie geht die Wege entlang, die kaum einer kennt. Hier kann sie ihre Seele baumeln lassen.

Da passt es, dass sie bereits seit fünf Jahren in der Jugendfeuerwehr Calaus aktiv ist. Zur Zeit absolviert sie hier eine Ausbildung zum Truppmann, die sie dazu befähigt, später in der Freiwilligen Feuerwehr mitzuarbeiten. Das ist ihr Ziel. Die Härte dieses Ehrenamts schreckt sie nicht „Ich möchte Menschen helfen, auch wenn es mal schwer ist.“ Daneben engagiert sie sich in der evangelischen Gemeinde, gestaltet Kindergottesdienste mit und hilft, wo sie gebraucht wird.



Foto: privat

Neben der Ausbildung zur
Immobilienkauffrau ist Ulrike in
der Jugendfeuerwehr aktiv.



Planungsingenieur Erik Haase, Bürgermeister Werner Suchner und Sven Thierfelder, Geschäftsführer der Alpina AG Niederlassung Cottbus (v.r.), durchschnitten auf der Laufbahn vor den vielen anwesenden Kindern das rote Band.

Was lange währt wird gut

Endlich „Sport frei!“ an der Sport- und Spielanlage Am Spring

Am 6. November 2014 wurde das symbolische rote Band zur Eröffnung der Sport- und Spielanlage endlich von Planungsingenieur Erik Haase, Bürgermeister Werner Suchner und Sven Thierfelder, Geschäftsführer der Alpina AG Niederlassung Cottbus durchgeschnitten.

Nach langer Abwägung des Projektes im Stadtparlament und nur sechsmonatiger Bauzeit freuten sich nun Bürger und Schüler über den schönen Platz für die Leichtathletik. „Die Sport- und Spielanlage soll den Erwartungen an die neuesten technischen Standards gerecht werden. Der Anspruch einer intensiven Nutzung durch alle Generationen, durch Kitas und Schulen, durch Sportgruppen und Freizeitsportler und gegebenenfalls durch Mitarbeiter von Betrieben und Institutionen soll sich erfüllen“, wünscht sich Bürgermeister Werner Suchner in seiner Eröffnungsrede. Symbolisch startete die 1. Laufstaffel von Schülerinnen und

Schülern der Robert-Schlesier-Oberschule auf der neuen Sport- und Spielanlage. Die Weitergabe des Staffelstabes steht für die Entwicklung an diesem Standort.

Die Anlage ist nahe dem zentralen Schulstandort und der Kita „Kunterbunt“, einer „Bewegungskita“, auf dem Gelände des ehemaligen Gymnasiums gelegen. Sie steht aber auch für Vereins- und Individualsport offen. Alle dürfen sich nun über ein Kunststoffrasenspielfeld, eine 250m-Kunstlaufbahn mit einer integrierten 100m-Sprintlaufbahn, eine Weitsprunganlage, eine Beach-Volleyballanlage mit zwei integrierten Kugelstoßanlagen und eine Flutlichtanlage freuen.



Fotos: Stadt Calau

Demnächst werden auch noch die Randbereiche bepflanzt. Die Kosten für diesen 1. Bauabschnitt belaufen sich auf 800.000 Euro. Diese trägt die Stadt zu einem Drittel. Der Rest wird aus Fördermitteln vom Bund und Land finanziert.



↳ Das helle, großzügige Wohnzimmer mit offener Küche und Zugang zum Balkon

Erste Wohnungen im neuen Wohnstyle „Elegance“

Edle Böden, hochwertige Badausstattung und Energieeffizienz

Von den kürzlich fertiggestellten Wohnungen mit der Elegance-Ausstattung ist noch eine 2-Raum-Wohnung in der Cottbuser Straße 31 a zu haben.

Wie in vielen anderen Lebensbereichen haben sich auch die Vorstellungen vom Wohnen sehr unterschiedlich entwickelt. Für den anspruchsvollen Wohnraumnutzer hat die WBC nun eine Elegance-Linie realisiert. Beste Lage, energetisch auf Top-Niveau und edle Materialien kennzeichnen das neue Ausstattungspaket. Ein guter Zuschnitt gehört dazu, auch wenn dazu das Versetzen von Wänden nötig ist. Die WBC will „Nägel mit Köpfen“ machen, wie die eben-

falls neue Möglichkeit, seine sanierte Wohnung mit einer Einbauküche ausstatten zu lassen. So wird jedes Rohr und jede Fliese genau dort platziert, wo sie benötigt werden. Alles ist optimal aufeinander abgestimmt.

Für weitere Interessenten ist die WBC gern bereit, andere Objekte ähnlich auszustatten. Fragen Sie einfach nach oder rufen Sie uns an unter Tel. (03541) 89 58-0.



↳ Große Räume mit viel Licht und hochwertigen Böden in Parkettoptik



↳ Edle Badkeramiken und moderne Fliesen in gedeckten Farben





★ Großmarkt mit Lichterfest ★

2. Dezember 2014

Der letzte Großmarkt im Jahr wird um 16 Uhr mit Musik und einem Kerzenbild von Calauer Jugendlichen gekrönt. Neben dem Markt schmücken sich auch die Innenstadtgeschäfte mit weihnachtlichem Lichterglanz. Aktionen und viele Geschenkideen warten auf die Gäste. Die Aktivierung des Frischemarktes durch besondere Themen und Aktionen unter Federführung der IG "In Calau clever kaufen" wurde von Kunden und Händlern gut angenommen. Sie wird auch 2015 monatlich fortgeführt. Die WBC wird sich auch weiterhin aktiv in der IG beteiligen.

Aktionen unter anderem:

Doreen's Möbelgalerie

zu jeder gekauften Kuscheldecke gibt es die passenden Kuschelhäusschuhe *gratis* dazu

Tabakhaus Krause

zu jeder gekauften Flasche Glühwein gibt es eine Tasse *gratis* dazu (solange der Vorrat reicht!)

Bäckerei Bubner

5% Rabatt auf Bubners Meisterstollen

→ Weitere Informationen zu den Aktionen unter www.in-calau-clever-kaufen.de

Adventskonzert mit den Trinity Gospels

6. Dezember 2014, um 17:00 Uhr

Der Finsterwalder Gospelchor Trinity Gospels singt weihnachtliche Gospels in der Stadtkirche in Calau.

Advent in der neuen Wohnung

Frau Maaske zog zur WBC

Frau Maaske freut sich schon auf den Advent in ihrer neuen Innenstadt-Wohnung. Schon immer fand sie Wohnungen mit offener Küche interessant. Mit ihrem Besuch kann sie jetzt bequem in der Küche essen oder sich während des Kaffeekochens unterhalten. Das komfortable Heizungssystem bei der WBC schätzt die rüstige Rentnerin ebenso, im Vergleich zur Nachtspeicherteknik zuvor. „Es gefällt mir einfach sehr gut. Hier werde ich jetzt alt“, freut sich die rüstige Rentnerin. Beim Umzug unterstützte sie der ISG Umzugs-service.



„Besser geht es gar nicht“, resümiert Frau Maaske. Sie fühlt sich rundum wohl bei der WBC.

Auf dem WBC-Geschenketisch



Für junge Familien: mitwachsende Calauer Babyhosen über mehrere Größen! in Bio-Jersey

Für den jungen Calauer: Calauifornia-T-Shirt und -Beutel im neuen Design



Für die Eltern: Karten für die kleine Calauer Nachtmusik mit kulinarischem Genuss (s.S. 11)



Für gern gesehene Gäste: Gutscheine für einen Aufenthalt in einer Sagen-Ferienwohnung

Für Menschen mit wenig Zeit: Gutscheine für Reinigungsdienste in der Wohnung

Für alle: Calauer Händlergutscheine

★ Adventszauber ★

7. Dezember 2014

in unserer Calauer Innenstadt

Marktplatz

- ab 13:00 Uhr** weihnachtliches Markttreiben
- 13:00 Uhr** Eröffnung des Adventsmarktes mit dem Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Calau
- 13:30 Uhr** traditioneller Stollenanschnitt durch Bürgermeister W. Suchner
- 14:30 Uhr** Kinder der Kita „Kunterbunt“ und der Kita „Safleben“ präsentieren ihr Weihnachtsprogramm
- 15:00 Uhr** kommt der Weihnachtsmann!
- 16:00 Uhr** weihnachtliche Grüße der Calauer Schulen mit großem Kerzenbild
- 17:00 Uhr** „Der Gestiefelte Kater“ präsentiert von den Werchower Grimms
- 18:00 Uhr** Magie des Feuers – Feuershow für Groß und Klein
- 18:30 Uhr** musikalischer Ausklang mit DJ MAN – Weihnachtslieder live gesungen im neuen Gewand und mit DJ Torsten

Weiteres

- 14:00 bis 18:00 Uhr** Basteln in der Spreewaldbank, Cottbuser Straße
- 14:15 Uhr** Modenschau im Modehaus Hirsch, Cottbuser Straße
- 13:00 bis 18:00 Uhr** Kunstmaler Henry Krzysch zeichnet live Portraits, im Calauer Info-Punkt
- 13:00 bis 18:00 Uhr** „einerseits & andererseits“ Ausstellung von Kunstmaler Henry Krzysch, im Rathaus
- 13:00 bis 18:00 Uhr** Schwibbogen-Ausstellung, im Rathaus
- 13:00 bis 18:00 Uhr** Calauer Museen haben geöffnet, Kirchstraße, Am Gericht 14
- 10:00 bis 16:00 Uhr** Mobile Welt des Ostens geöffnet, Straße der Freundschaft
- 14:00 Uhr** Führung im Oldtimermuseum mit Rainer Schmatloch

Die Geschäfte in der Calauer Innenstadt und der Calauer Info-Punkt haben an diesem Tag für Sie ab 13:00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stadtverwaltung Calau in Kooperation mit den Gewerbetreibenden der Stadt Calau
Änderungen vorbehalten! Stand: 6. November 2014

Kulturinitiativen in der Region

Was ist los in Calau?

Wer behauptet in Calau ist kulturell nichts los, ist falsch informiert. Ausstellungen, Kinoabende, Lesungen und Konzerte locken das ganze Jahr zum Besuch. Bald wird es zudem eine Kunstwerkstatt zum Mitmachen und Anfassen in der Calauer Innenstadt geben. Aber schauen Sie selbst!



Aktuelle Termine unter:
www.calau.de oder
www.wbc-calau.de

Calauer Witzerundweg Führungen

- Seit Oktober gibt es Termine für Führungen über den Calauer Witzerundweg. Mit der Calauer Ortschronistin, Erika Förster erfährt man viel Wissenswertes über die Geschichte der „Kalauer“, der Stadt Calau und ihrer Schusterjungen.

Kino unter dem Dach der Kirche



Kino im Gemeinderaum, Kirchstr. 32 und von Juli bis August im Kirchturm der Stadtkirche

- Die evangelische Kirchengemeinde Calau trägt seit Januar 2013 mit einem kleinen aber feinen Programmkinos zur kulturellen Vielfalt in Calau bei. Einmal im Monat (außer Ostern und Weihnachten) werden an einem Freitagabend ausgewählte Filme gezeigt. Jeder ist eingeladen in gemütlicher Runde Kinoabende zu genießen. Das Programm finden Sie unter www.kino-in-calau.jimdo.com oder auf den Plakaten im Info-Punkt und der Innenstadt.

Nächste Termine:

16.1., 27.2., 17.4. u. 8.5. jeweils 19:30 Uhr

Kinderfilme: 10.7. u. 13.11. jeweils 16:30 Uhr

Kabarett und mehr im Herrenhaus Groß Jehser

Der 2010 gegründete Verein für Land- und Dorfkultur Schloß Groß Jehser e.V. organisiert im Herrenhaus regelmäßig Konzerte, Lesungen, Theater und das beliebte nostalgische Sommerkino mit bekannten Künstlern.



- 27.12.2014, 17 Uhr – Kabarett: „Das Beste ist immer schon weg“ und „Ich möchte mit Dir, sofort“, Klavier & Kabarett vom Revue Theater „Am Palmengarten“ in Leipzig

Karten an der Abendkasse. Infos unter:
www.herrenhaus-schloss-grossjehser.de

Foto: Matthias Nerenz

Foto: Joy Brenke

Kleine Calauer Nachtmusik

Schon seit mehreren Jahren bietet Calau mit der „Kleinen Calauer Nachtmusik“ die romantische Verbindung von kulinarischem Genuss und akustischen Sinnesfreunden.



16. Januar 2015

ab 17:00 Uhr: Romantisches Drei-Gänge-Menü im Kerzenlicht im Hotel zur Post

Gang Eins: feines Bärlauchschaumsüppchen mit geröstetem Weißbrot und gebratener Corizo

Gang Zwei: gelackte Entenbrust in Orangen-Ingwer-Soße mit Polentasternen

Gang Drei: heiße Topfenknödel auf Zwetschkenkompott



Ab 19:30 Uhr: Konzert „Tam Lin und andere Balladen“ der Sängerin Josephine Lopp. Sie verwebt Balladen und Geschichten mit traditionellen schottischen Liedern und Eigenkompositionen. Lassen Sie sich von der Musik und den Märchen Schottlands verzaubern.

Kartenverkauf: ab 2.12.2014 im Info-Punkt
Konzert: 13,00 EUR Menü: 28,50 EUR

Fotos: Veranstalter

Stadthalle Calau

Konzerte, Theater, Trolitage für Kinder – die Stadthalle Calau bietet Veranstaltungen verschiedenster Art für Zuschauer jeden Alters



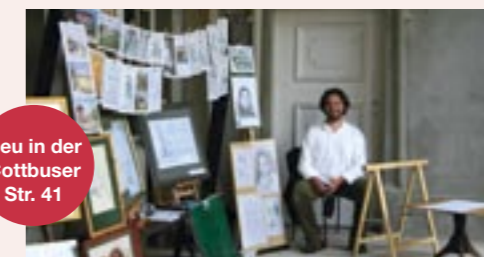
25.01.2015, 16 Uhr – Sternstunde des volkstümlichen Schlagers

Verbringen Sie beruhigende Stunden mit: Willi Seitz, Judith und Mel, Mara Kayser, Sigrid und Marina und die Geschwister Niederbacher! Tickets: Doreen's Möbelgalerie in Calau Telefon (03541) 22 69

Ausstellungen von Henry Krzysch



- „einerseits & andererseits“, Rathaus Landschaftsbilder, Zeichnungen und Arbeiten der „kindlichen Seite“



Neu in der
Cottbuser
Str. 41

- Atelier- und Kunstwerkstatt, Ab März 2015 wird der Künstler Henry Krzysch ein Atelier in der Innenstadt eröffnet. Hier kann man ihm beim Arbeiten über die Schulter schauen, Werke bestellen und erwerben oder selbst künstlerisch tätig werden. Allen Interessierten wird er in offenen Kursen zum Entdecken, Mitmachen und Ausprobieren einladen.

Weitere Veranstaltungen der Stadthalle Calau finden Sie unter www.calau.de



Ab Januar im Info-Punkt: „Spiegelungen“ – Fotos der Calauer Foto-Gruppe „Foto-Gen“

Weitere Infos unter:
Tel.: (0151) 184 227 07,
www.kunstwerkstatt-ogrosen.de oder direkt zum Adventsmarkt am 7. Dezember im Info-Punkt.



Für den Ernstfall:

Erste-Hilfe-Kurse retten Leben



Keiner wünscht es sich, aber sie gehören zu unserem Alltag: Lebensbedrohende Unfälle passieren im Straßenverkehr ebenso wie im Haushalt.

☎ (03541) 895 615
Interessenten können sich gern bei Frau Roller, Leiterin der Aus- und Weiterbildung beim DRK Calau, melden und Näheres hierzu erfahren.

Erste Hilfe zu leisten ist eigentlich nicht schwer, wenn man weiß, wie es geht. Der DRK KV Calau e.V. bietet eine Vielzahl von Kursen an, um die Teilnehmer für Notsituationen fit und sicher zu machen. „Gerade die ersten Minuten können entscheidend sein, um Leben zu retten“, weiß Doreen Roller. Die Leiterin der Aus- und Weiterbildung beim DRK Calau schult mit ihren Kollegen jedes Jahr mehrere hundert Kursteilnehmer. Neben Kursen zu „LSM – Lebensrettenden Sofortmaßnahmen“ bietet das DRK auch solche für betriebliche Ersthelfer (Erste-Hilfe-Grundkurs/Training) oder Erste Hilfe am Kind und seit neuestem für Grundschulklassen an. Auch in Kindergärten kommen die Lebensretter gern, erzählen von ihrer Arbeit und bringen den Kindern die wichtigsten Dinge zur Ersten Hilfe, wie z. B. den Notruf 112 nahe. „Mit einem solchen Anruf können auch kleinere Kinder den Erwachsenen helfen, wenn diese in Not geraten“, spricht Frau Roller aus ihrer Erfahrung.

Für die gesicherte Qualität der Ausbildung sorgen nicht zuletzt regelmäßige Weiterbildungen und die Zertifizierung der Aus- und Weiterbildung durch das interne Qualitätsmanagementsystem. Unterstützt wird das DRK-Team durch ehrenamtliche Ausbilder. Zu diesen kann man sich beim DRK schulen lassen. Medizinische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, aber man sollte volljährig, zuverlässig und für das Thema aufgeschlossen sein. Die komplette Ausbildung zum Ausbilder übernimmt das DRK.

Ab April 2015 treten zudem neue Rahmenbestimmungen für Erste-Hilfe-Kurse in Kraft. Die Novellierung umfasst u. a. die zeitliche Reduktion bei Erste-Hilfe-Grundkursen. (bisher 16 UE, neu: 9 UE (UE=Unterrichtseinheiten). Frau Roller steht Ihnen gern unter Tel. (03541) 895 615 für nähere Auskünfte zur Verfügung.

■ Was mache ich, wenn ich als Erster an einen Unfallort komme?

Absichern, Notruf und Sofortmaßnahmen, Erste Hilfe, auf Rettungskräfte warten

■ Erste Hilfe am Unfallort?

- Ansprechbarkeit überprüfen
- wenn keine Reaktion erfolgt: Atmung überprüfen und weitere Maßnahmen wie die stabile Seitenlage einleiten

■ Sie wollen wieder mehr wissen?

Angebote des DRK Calau e.V. :

- → Lebensrettende Sofortmaßnahmen
- Erste-Hilfe-Grundlehrgang, Training
- Erste Hilfe für Sportgruppen
- Erste Hilfe am Kind, Training
- Sanitätsdienstausbildung und Weiterbildung
- Defibrillation

Rufen Sie einfach an!



Na, wissen Sie's noch?

Fotos: DRK-Kreisverband Calau e.V.

Der Fahrdienst des DRK

„Mit uns fahren Sie immer gut“



Der Fahrdienst des DRK kann natürlich auch für Privatfahrten genutzt werden. „Manche fragen uns auch an, weil sie zum Einkaufen fahren wollen“, so der Leiter des Fahrdienstes Manfred Güntzel (2. v. r.).

☎ (03541) 895 616

DRK-Kreisverband Calau e.V.
Am Friedhof 4
Tel.: (03541) 895 616
www.drk-calau.de
Montag–Freitag.:
6:00 Uhr–16:00 Uhr

Der Slogan des DRK-Fahrdienstes „Mit uns fahren Sie immer gut“ verspricht nicht zuviel. Wer auf spezielle Technik, wie beispielsweise als Rollstuhlfahrer oder beim Krankentransport im Liegen, angewiesen ist, wird ebenso sorgenfrei sein Ziel erreichen, wie derjenige, der einfach nur zum Arzt oder zur Kur gefahren werden möchte.

Natürlich kann man den Fahrdienst des DRK auch für Privatfahrten nutzen. „Manche fragen uns auch an, weil sie zum Einkauf fahren wollen“, erzählt der Leiter des Fahrdienstes Manfred Güntzel. Auch das ist kein Problem für die DRK-Fahrer. Aber die Kernaufgabe des Teams ist die Beförderung vorübergehend oder dauerhaft beeinträchtigter Menschen.

„Mit den uns zur Verfügung stehenden speziellen Fahrzeugen helfen wir Menschen, die auf Grund begrenzter Mobilität nicht mehr mit öffentlichen Verkehrsmitteln den Alltag meistern können“, erklärt Herr Güntzel. Zudem sind alle Fahrer für diese Aufgabe speziell geschult. Zur Unterstützung der Teilhabe am öffentlichen Leben und für medizinisch notwendige Fahrten

stellen die Kranken- und Pflegekassen auch finanzielle Unterstützungen zur Verfügung. Das DRK-Team berät hier gern und unterstützt bei der Antragstellung und Abrechnung. Nebenbei: Einmal im Monat fährt das DRK-Team die Mitglieder des Calauer Behindertenbeirates zu ihren Treffen beim DRK – unentgeltlich. „Es ist für uns eine traditionelle Ehrensache, den Beirat in seiner Arbeit durch diesen kleinen Dienst zu unterstützen“, berichtet Herr Güntzel.

Beförderungsangebote

- Arztbesuche mit Transportverordnung, ebenso privat
- betreute Fahrten zur Dialyse und Strahlentherapie
- Anfahrt/Abholung zu Reha- und Kureinrichtungen
- Krankenhauseinweisungen und Abholung
- Fahrten zu Einkauf, Familienfeiern oder sonstigen Anlässen





Beratung zu allen Fragen rund um die Pflege – *nicht erst im Pflegefall!*

Das AWO Büro „Calauer Mitte“

Mitten im Zentrum Calaus, in der Cottbuser Straße 18, bietet die AWO in ihrem Büro ein umfassendes Beratungsangebot, unter anderem zum Thema „Häusliche Pflege“.



Andrea Richter

Das Thema rückt oftmals erst in den Blick, wenn ein akuter Pflegefall ansteht. Doch dann überschlagen sich die Ereignisse. Was muss wann und wo beantragt werden? Welchen Anspruch habe ich auf pflegebedingte Freistellungen und Lohnfortzahlungen? Vieles mehr gilt es zeitnah abzuklären. Gern unterstützt die AWO mit ihrem Beratungsangebot hier die Betroffenen. Mit ihrem umfassenden Wissen über die aktuellen gesetzlichen Regelungen steht die Mitarbeiterin Andrea Richter

jeden Montag und Dienstag von 9:00 bis 16:00 Uhr für Interessierte im Büro zur Verfügung. Vorab einen Termin zu vereinbaren ist günstig, aber nicht Bedingung.

Frau Richter unterstützt mit ihrem Fachwissen bei der Beantragung von Pflegestufen und Kostenübernahmen für unterstützende Leistungen bei Pflege- und Krankenkassen. Daneben kann sie aber aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung im Pflegebereich im Gespräch auf die ganz spezielle Situation jedes einzelnen Gastes eingehen. Ob Zeitmanagement, Umgang mit dem Leid der Angehörigen oder Lösung spezifischer Probleme – sie steht mit Rat und Tat zur Seite oder weiß, wer dies tun kann. Erstmals fand jetzt in der Beratungsstelle ein



Martina Hackert aus Vetschau, Teilnehmerin des ersten Pflegekurses:

Frau Hackerts Eltern sind kein Pflegefall. Sie sind nur nicht mehr die Jüngsten. „Irgendwann muss man sich damit auseinandersetzen“, so Frau Hackert. „Der Kurs hat mir hier viel mitgegeben“, resümiert sie, „Jede Woche ein neues Thema: Ich habe mich richtig darauf gefreut“. Ob Informationen zu Recht und Versicherungen, zu Schmerzbehandlung oder zum Umgang mit Bewegungseinschränkungen, alles sog sie in sich auf. „Wir sind nun auf eine mögliche Pflege vorbereitet, wissen, was auf uns zukommt, wo wir Hilfe bekommen können und kennen ganz praktische Handgriffe, die uns helfen werden. Einfach ein super Kurs!“

Kurs des Gerontopsychiatrisch-Geriatriischen Verbunds OSL e.V. rund um die Pflege statt. Einmal wöchentlich trafen sich pflegende Angehörige und Interessierte und informierten sich über Kassenleistungen, Umgang mit Schmerzen oder Ernährung im Alter. Im praktischen Teil wurden die Funktionsweise von Pflegebetten und bestimmte Tricks zum besseren Bewegen von beeinträchtigten Personen erprobt.

„Der Kurs war ein voller Erfolg“, freut sich Frau Richter. Neben dem Wissen von Außen konnten sich die Teilnehmer untereinander austauschen und profitieren nun von den Erfahrungen der anderen. Sie fanden diesen Austausch so angenehm und wichtig, dass sie sich nun zukünftig immer am ersten Mittwoch im Monat in der Beratungsstelle treffen werden. Wer hinzu kommen will ist willkommen!

Frau Richter steht mit Rat und Tat zur Seite!

Beratungsthemen zur Pflege:

- Vereinbarkeit von Beruf und Pflege
- Beantragung von Pflegestufen
- Kostenübernahmen von Hilfsmitteln und Umbauten (Handgriffe, ebenerdige Duschen)
- Möglichkeiten der Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegekurs für Angehörige

Inhalt unter anderem:

- Recht und Versicherung
- Schmerzen – was tun?
- Hilfsmittel und praktische Handgriffe
- Zeitmanagement, Selbstpflege
- Ernährung im Alter
- Sterbebegleitung
- Körperpflege



Anfang 2015 wird es einen weiteren Kurs zum Thema Pflege geben. Die Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten hierfür.

AWO Büro „Calauer Mitte“

Ansprechpartnerinnen: Andrea Richter und Britta Günthner
Cottbuser Straße 18 in 03205 Calau
Telefon: 03541 8726-360
beratung.calau@awo-bb-sued.de

- Pflege- und Sozialberatung
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Beratungsstelle für Menschen mit Hörbehinderung
- Netzwerk Gesunde Kinder Oberspreewald-Lausitz Nord
- Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
- Demenzbetreuung

AWO Ambulanter Pflegedienst Calau

Ansprechpartnerin: Britta Günthner
Waldstraße 12 in 03205 Calau
Telefon: 03541 711-497
pflagedienst.calau@awo-bb-sued.de

- Grundpflege
- Unterstützung bei der Körperpflege, Ernährung und Mobilität
- medizinische Behandlungspflege
- Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Betreuungsangebote
- häuslicher Pflegedienst
- Hauskrankenpflege
- Verhinderungspflege

AWO Seniorenzentrum Calau

Ansprechpartnerin: Elfrun Makowski
Waldstraße 12 in 03205 Calau
Telefon: 03541 711-0
seniorenzentrum.calau@awo-bb-sued.de

- vollstationäre Pflege einschließlich medizinischer Behandlungspflege
- Betreuung und Beratung
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Neu: Tagespflege ab Mai 2015

Alle Kontakte und Informationen auch im Web unter:
www.awo-bb-sued.de

WBC-Weihnachtstraum: 2 Mieten (NKM) geschenkt!

Bei Abschluss eines neuen Mietvertrages bis Dezember 2014



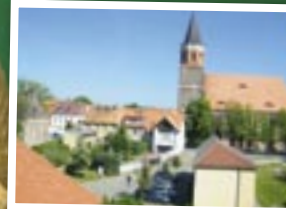
Karl-Marx Str. 134

1-Raum-Wohnung

- » 30 m², 2. OG
- » PKW-Stellplatz am Haus
- » bezugsfertig mit Miniküche

Fernwärme, V: 78Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1968, 1992 (Anlage)

138,- EUR kalt



Am Gericht 9

2-Raum-Wohnung

- » 50 m², 3. OG
- » Balkon, Wohnküche
- » bezugsfertig

Fernwärme, V: 72Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1979, 1995 (Anlage)

243,- EUR kalt



Straße der Jugend 14

3-Raum-Wohnung

- » 58 m², 2. OG
- » bezugsfertig, Balkon
- » PKW-Stellplatz am Haus

Fernwärme, V: 85Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1965, 1993 (Anlage)

256,- EUR kalt



Am Schlagbaum 12

3-Raum-Wohnung

- » 61 m², 1. OG
- » PKW-Stellplatz möglich
- » bezugsfertig, Balkon

Fernwärme, V: 66Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1988, 1996 (Anlage)

290,- EUR kalt



J.-Gottschalk-Str. 14

3-Raum-Wohnung

- » 67 m², 4. OG
- » Balkon, Wohnküche
- » bezugsfertig

Fernwärme, V: 68Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1985, 1993 (Anlage)

266,- EUR kalt



Am Spring 22

3-Raum-Wohnung

- » 67 m², 1. OG
- » PKW-Stellplatz möglich
- » Wohnküche, Balkon

Fernwärme, V: 68Kwh/(m²-a),
Baujahr: 1987, 1996 (Anlage)

293,- EUR kalt

Die WBC-Ansprechpartner

Wohn- und Baugesellschaft Calau mbH
Cottbuser Straße 32
03205 Calau
Telefon: (03541) 89 58-0
Telefax: (03541) 89 58-20
E-Mail: info@wbc-calau.de

Unsere WBC-Sprechzeiten:

Di und Do: 9–12 Uhr/13–18 Uhr

Öffnungszeiten Kundencenter:

Di–Fr: 9–18 Uhr

Sa: 10–16 Uhr (Mai–Sept.)



www.wbc-calau.de

Weihnachtsöffnungszeiten 23.12.2014, 9–12 Uhr // 29. und 30.12.2014, 10–14 Uhr geöffnet (Info-Punkt)
24.12.2014 und 31.12.2014–2.1.2015 geschlossen